

Alte Drucke

**CHRONICA || Das ist/|| Beschreibung || aller Römischen
Kayser/|| vom ersten Julio Caesare an/|| biß auff jtzzt von
Gottes gnaden regie=||renden Kayser ...**

Rhote, Adelar

Heidelberg, 1582

VD16 ZV 27230

Ein einfältig kurtz schreiben von den Adels personen/ wie sie zwey stück sollen
in acht haben/ vnd die wol betrachten/ gezogen auß der Apostel geschicht
Actorum 17.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-149531

Ein einfältig kurtz schreiben
von den Adels personen/
wie sie zwey stück sollen in acht haben/
vnd die wol betrachten/gezogen
auff der Apostel geschichte
Actorum 17.

Er Christliche ge-
schichtschreiber vnnnd
Euangelist Lucas/rü-
met mit sonderm fleiß
vnd außerswölten wor-

ten die Edelen zu Thessalonica/denn
do er vermeldet wie der hocherleuchte
Apostel Paulus zu Thessalonich in die
Synagogen gangen/vnnnd auff drey
tag von Christo vnserm Heyland/auff
der Schrift geprediget vnd gelehret/
setzet er hinzu das eine grosse menge
Gottsfürchtiger grichischer Edelent
solche lehre S: Pauli angenommen/
wie er denn spricht: Hi autem erant
Nobiliores eorum, qui sunt Thessa-
lonica,

lonicz, Diß ist ein besonder zeugniß/
darin fromme Adels personen/gerümet
werden/welch zeugniß/ so würdig ge-
halten ist worden/das man es ins neue
Testament/ als ein sonderlich kleinot
des Adels/ hat müssen auffgezeichnet
werden / vnd diß zeugniß solten alle
Gottsfürchtige vom Adel/mit guldene
buchstaben in ihre heuser vnd schlösser
schreiben lassen/ auch täglich als ein
spiegel der Gottseligkeit anschawen/
vnd sich darbey der Gottseligkeit be-
fleissigen / vnd diß ist nit die geringste
gabe Gottes vnter den leiblichen vnd
cusselichen wolthaten Gottes / wem
Gott die ehre mittheylet/das er auß
einem feinen alten berümpften Adeli-
chen stam seine ankunfft haben mag/
ist auch pflichtig vñ schuldig Gott dar-
vor zu dancken/sollen nicht auff ihren
Tittel vnd hoheit stolzieren/denn Gott
ist allem stols herrlich feinde / vnd so
balde sich jemand wider ihn erheben/
oder sich gewaltig auffbläst/so spilt er
mit

mit im das Deposuit, wie denn Gott
zum Saul saget 1. Samuel: 15. Ists
nicht/da du klein warest für deinen au-
den/ cum paruulus esses in oculis
tuis, das ist/ da du demütig warest/
vnd dich nicht erhubest/ da wurdestu
das haupt vnter den Stämmen Israel/
vnd der Herr salbete dich zum könige/
weil du aber des Herrn wort ver worf-
fen hast/ so hat dich Gott auch ver-
worffen/das du nicht mehr könig bist/
das ist Gottes vnseres himlischen Vaters
process.

Sonderlich aber seind denen vom
Adel zwey stück nötig/ erstlich das sie
in der alten vorfarn/ die gewaltige be-
rümpte Helden vnd Renner gewesen/
fußstapffen treten/ vnd irer vor fahrn
exempeln/ tugenden vnd Ritterlichen
thaten nach folgen/ auch so vil an jnen
ist/ jhres geschlechts guten namen vnd
Tittul helfen erhalten vnd vermeh-
ren/das stehet wol/ Wo man aber in
vntugende geräht/ seinem geschlecht
ein

ein schandt fleck anwirfft/ do gehet es
wie Cicero dem Salustio auffrucket/
da er saget: ego maioribus meis vir-
tute praeluxi, tu tuis maioribus
vita, quam turpiter egisti, magnas
effudisti tenebras, Adels personen
sollen ihrer vorsehren rühmlichen ex-
empeln nachfolgen/ vnd sich für vn-
tugend hüten/das ist eins.

Darnach was das ewige gut belan-
get/welchs das fürnemste vnd höchste
ist/ sollen sie dem löblichen exempel de-
rer zu Tesselonichen nachfolgen/ da-
mit sie vber jrem zeitlichen adel, auch
den Ewigen adel erlangen mögen/
denn Lucas der Euangelist setzet diß ex-
empel allen Gottsfürchtigen Adels
personen zum ewigen ruhm/ vnd an-
deren zur krefftigen anreynung/ das
auch andere Adels personen sich in der
geistlichkeit vben sollen: Item zü trost/
das Adels personen auch gliedmassen
des Reichs Gottes sein/ vnd ihnen die
Himmel pfort auch offen steht/ so fern sie
sich

sich selbest nicht außschliessen. Dieses
einfeltige kurze schreiben/ hab ich dem
löblichen Adel zu ehren/ an diese vor-
angehende præfation mit anheben
wollen/ hoffe auch es werden fromme
vnd Gottsfürchtige Adels personen/
dieses kurze einfeltige schreiben im bestē
auffnehmen/ vnd diß zeugniß Actorum
17. ihnen zu nutz machen/ vnd als ei-
nen Gottseligen spigel für augen ha-
ben/ Amen.

